

Various Artists - The New Generation Of Turkish Psychedelic Vol. I

(44:31, Download, Ironhand Records, 2016)

Kleinasien, einen Teil der heutigen Türkei, kann man als den Ursprung aller Kulturen bezeichnen. Aktuell ist das Land von Krisen geprägt und die überaus erfreulichen Aspekte rücken, wie in fast jedem Lebensbereich, in den Hintergrund. Oder wer außer langjährigen, gut informierten Prog-Fans hätte wohl aus dem Stegreif gewusst, dass auch der Psychedelic Rock der 60er- und 70er-Jahre stark von Musikern aus der Türkei geprägt wurde?



Zu jener Zeit hat sich sogenannte Anadolu-Rock entwickelt – die türkische Antwort auf die populäre Musik aus Großbritannien und den USA. „The New Generation Of Turkish Psychedelic Vol. I“ ist die erste Compilation des Labels Ironhand Records, bei der es vor allem darum geht, die Einflüsse des Psychedelic auf die aktuelle Musikszene der Türkei einzufangen. Natürlich spielen die aktuellen Geschehnisse dabei eine große Rolle.

Die Tracklist repräsentiert junge Bands, die bisher noch nicht die Möglichkeit hatten, ihre Musik auf CD oder LP zu veröffentlichen. Den Auftakt machen Yarimada mit ‚Profesyonel‘ – eine Band, die 2011 gegründet wurde und Prog und Psychedelic mit experimentellen Elementen koppelt. Der Begriff des „chameleon effect“ ist den Musikern sehr wichtig: Sie spielen

auf die Vermischung verschiedener Genres an und die damit einher gehende Vielfältigkeit ihrer Musik. Übrigens ist dies der einzige Track auf dem Album mit Gesang, es folgen ausschließlich instrumentale Stücke.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Weiter geht es mit irtifakaybediyoruz! und ‚Lala’s Song‘. Als Bandnamen haben sich die drei Nerds aus Istanbul einen wahren Zungenbrecher ausgesucht. ‚Lala’s Song‘ ist ein melancholisches Postrock-Stück mit Ambient-lastigen Passagen, das an Godspeed You! Black Emperor und Explosions In The Sky erinnert. 2016 hat das Trio seine erste EP „Lala.“ veröffentlicht, in die man unbedingt auch mal reinhören sollte.

Noch eine Band, bei der man beim Lesen des Namens schmunzeln muss: Help! The Captain Threw Up. Musikalisch lassen sich hier Parallelen zum Vorgänger erkennen: Auch ‚Floodgate‘ ist atmosphärischer Psychedelic Postrock, bei dem das Cello heraussticht. Die Gruppe wurde 2010 gegründet und hat bisher eine EP veröffentlicht.

Balina ist ein 2013 entstandenes Duo aus Izmir. Wie die Beteiligten über sich sagen, spielen sie gerne „dark riffs and painful psychedelia“, was man beim Hören von ‚Azim‘ auch keine Sekunde anzweifelt: Definitiv ist dies der düsterste Song, der bedrohlich wie ein Wal („Balina“ bedeutet Wal) daherkommt. In der türkischen Untergrundszene sind Balina besonders berüchtigt für ihre Live-Performances.

Ein bisschen entspannter geht es dann wieder mit milankundura

aus Ankara und „Ran“ zu, den Gewinnern der 17. Roxy Music Days 2012. Der Name leitet sich von Schriftsteller Milan Kundera her, der für sein erfolgreiches Buch „Die unerträgliche Leichtigkeit des Seins“ bekannt ist. „Ran“ verbindet Jazz mit Psychedelic.

Zu guter Letzt kommen Lopenstraat mit dem epischen 15-Minüter „Hike“, der immer mehr an Fahrt gewinnt. Prog und Psychedelic treffen auf jazzige Elemente.

„The New Generation Of Turkish Psychedelic Vol. I“ ist eine Compilation, deren Konzept voll aufgeht. Die Idee, gerade junge Bands zu präsentieren, wirkt sehr sympathisch und offenbart neue Einblicke in eine wenig bekannte Nische der Musikszene. Es wurden Bands zusammengetrommelt, die allesamt einen ausgereiften und zugleich frischen Sound haben. Der politische Hintergrund, der das Entstehen des Albums mehr oder weniger inspiriert hat – nämlich friedlicher Protest durch Kunst – verleiht dem ganzen das i-Tüpfelchen. Geduldig und hoffnungsvoll wartet man auf Volume 2.

Bewertung: 15/15 Punkten (KR 14, DW 15)

Surftipps zu Ironhand Records:

Ironhand Records

Twitter

Spotify (Profil)

Spotify (Playlist)

Surftipps zu Yarimada:

Bandcamp

Youtube

Surftipps zu irtifakaybediyoruz!:

Soundcloud

Youtube

Spotify

Surftipps zu Help! The Captain Threw Up:

Homepage

Facebook

Soundcloud

Youtube

Surftipps zu Balina:

Bandcamp

Youtube

Surftipps zu milankundura:

Youtube

Surftipps zu Lopenstraat:

Soundcloud

Spotify

Twitter

Instagram